

hommage

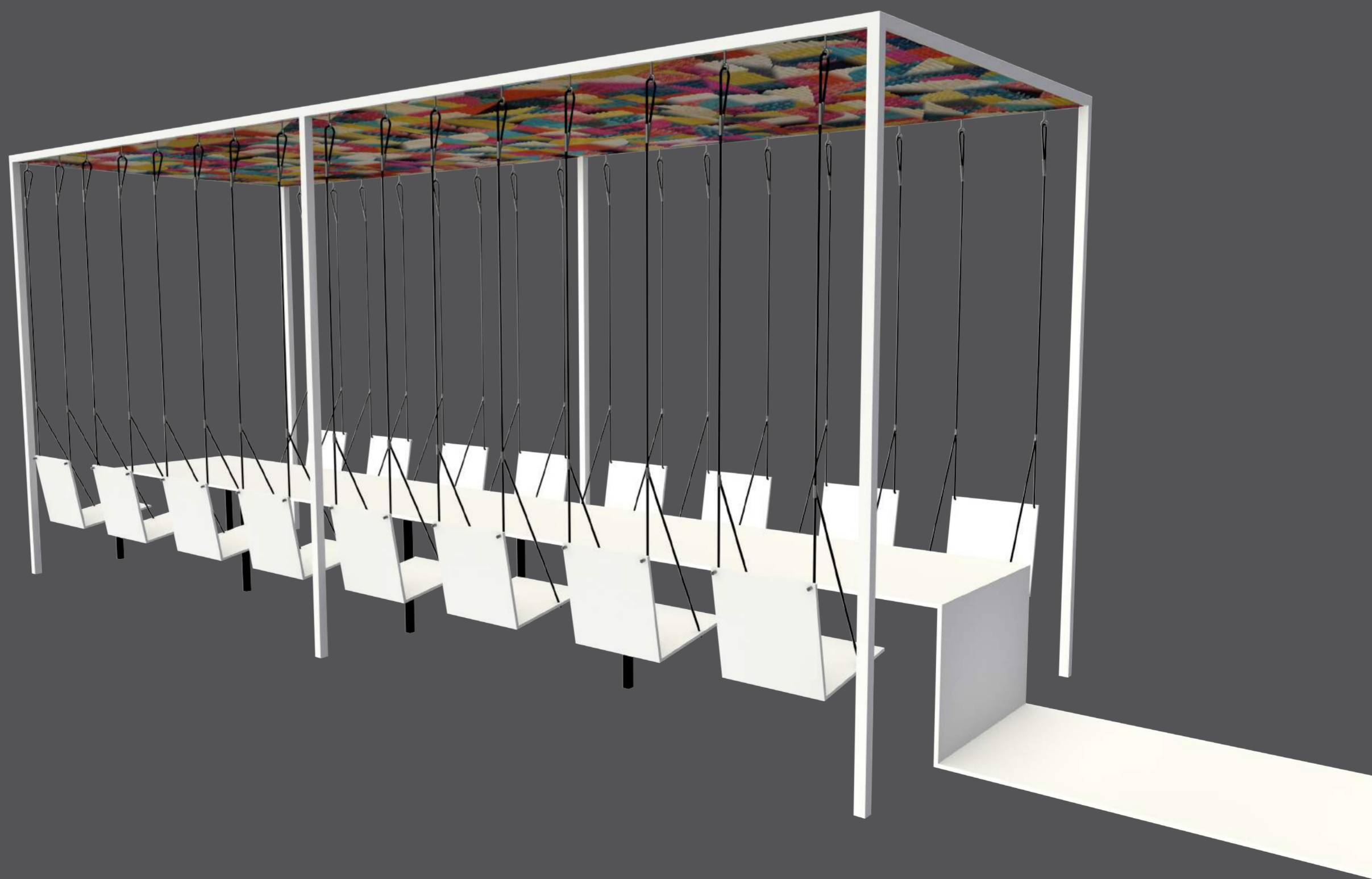
café bauhaus

Innenarchitektur B.A.

Bachelor-Thesis

Louisa Marth

1021125



Wir wollen nicht noch einmal 100 Jahre warten!

Konzept Idee

Das Bauhaus feiert dieses Jahr hundertjähriges Jubiläum. Doch wenn man an die Schüler der berühmten Designschule denkt, fällt schnell auf, dass hauptsächlich männliche Namen fallen. Wo waren die Frauen am Bauhaus?

Nachdem Walter Gropius zu Beginn jede Person, unabhängig von Alter und Geschlecht, in seiner Schule aufnehmen wollte, ruderte er nach dem ersten großen weiblichen Andrang schnell zurück. Die Frauen wurden in die Weberei abgesetzt.

Dies machten sie sich allerdings schnell zunutze und entwarfen außergewöhnliche Muster und Stoffe, welche die Kunst ihrer Zeit maßgeblich prägten und wesentlich dazu beitrugen, dass das Bauhaus-Design im 20. Jahrhundert die ganze Welt eroberte. Zudem lässt sich mit Gewissheit sagen, dass die Textilien der Weberei den größten wirtschaftlichen Erfolg der Schule darstellten.

Heute können Frauen nicht zuletzt aufgrund des Einsatzes der Bauhausestherinnen viel freier leben und arbeiten, auch wenn wir selbst nach 100 Jahren noch nicht am Ziel dieser Entwicklung angekommen sind.

Bauhaus neu denken!

Konzept Umsetzung

Nach der im Bauhaus geprägten Vorstellung, Architektur könne als Instrument für Lösungen der gesellschaftlichen Herausforderungen genutzt werden, entsteht im Jubiläumsjahr in der Wiesbadener Innenstadt ein temporäres Café als Hommage an die Frauen der Designschule.

Das Zentrum des Cafés „Hommage“ bildet ein großer Gruppentisch, welcher eine offene Atmosphäre im gemeinschaftlichen Sinne des Bauhauses schafft und zur Kommunikation anregt. Im mittleren Bereich vor der Treppe senkt sich die Tischplatte bis auf den Boden herab, um einen Durchgang für Bedienung und Kunde zu ermöglichen.

Da die Weberei ein Hauptelement des Konzeptes darstellt und für die Frauen im Bauhaus von großer Bedeutung war, wurde im hinteren Bereich als Highlight des Cafés ein Webstuhl als Stahlgestell versinnbildlicht, welcher als eine Art Denkmal dient.

Um den Freiheitsgedanken des Bauhauses zu verdeutlichen, wurden Schaukeln an das Gestell angebracht, die zum Entspannen einladen.

Das lange Regal an der hinteren Wand zeigt zehn ausgewählte Textilien der Bauhausestherinnen. Zusätzlich zu Infomaterial zum Jubiläumsjahr werden diese in Form von Tüchern und Bezügen im Café angeboten.

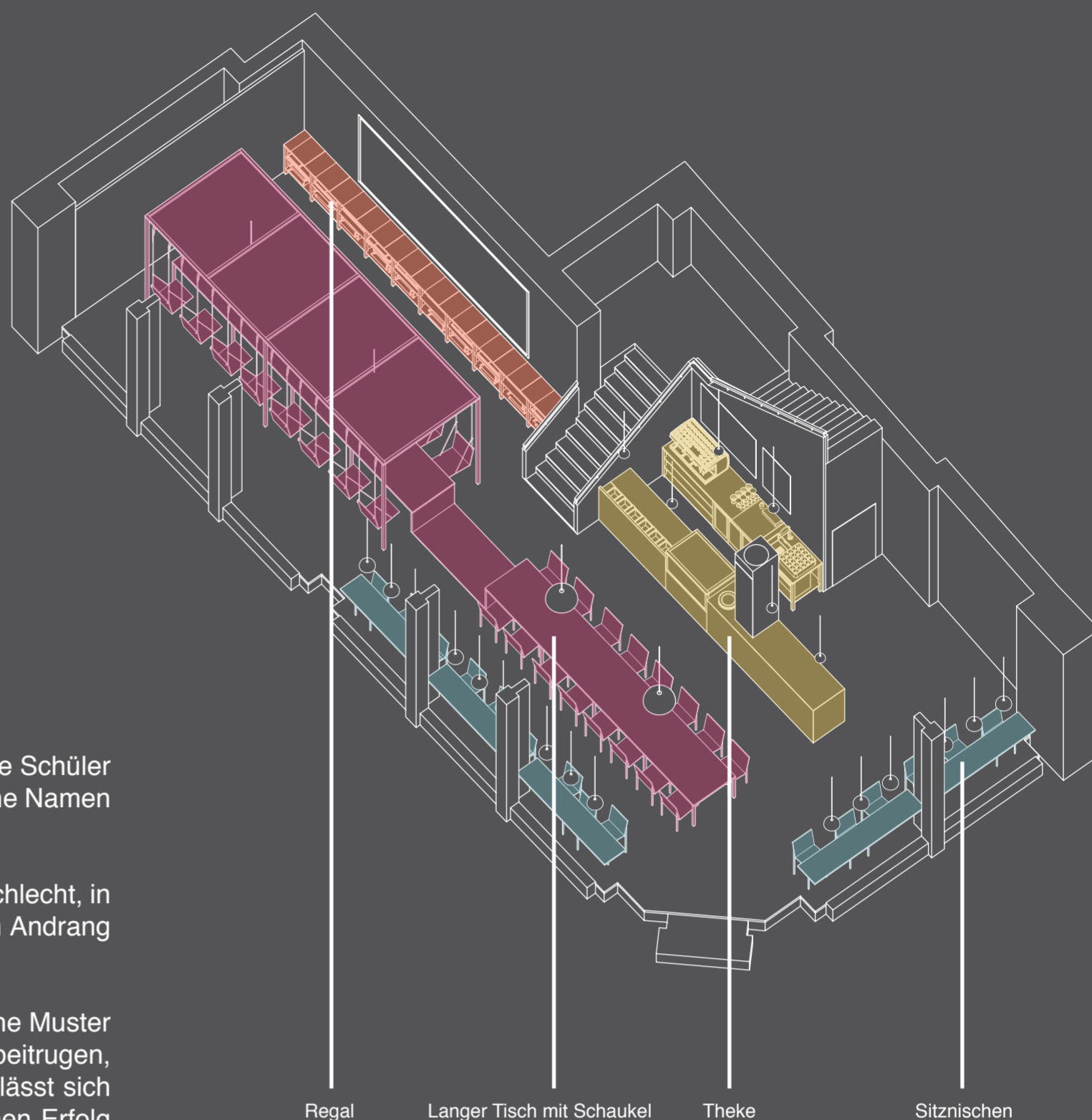
Um weitere Sitzmöglichkeiten zu schaffen, wurde ein Teil der Fensternischen mit Hochtischen und Hockern ausgestattet. Diese bieten einen Blick nach außen und zusätzlich ein wenig Privatsphäre.

Die Möbel des Cafés sind ganz im Sinne des Bauhaus sehr funktional, einfach und schlicht gehalten, sowohl äußerlich als auch konstruktiv.

Als zentraler farblicher Akzent wurde ein 2018 von Andrea Kollath entworfenes Muster gewählt, welches die Designhochschule zeitgenössisch interpretiert. Die Farbtöne des Textils finden sich ebenfalls in den Lampen wieder.

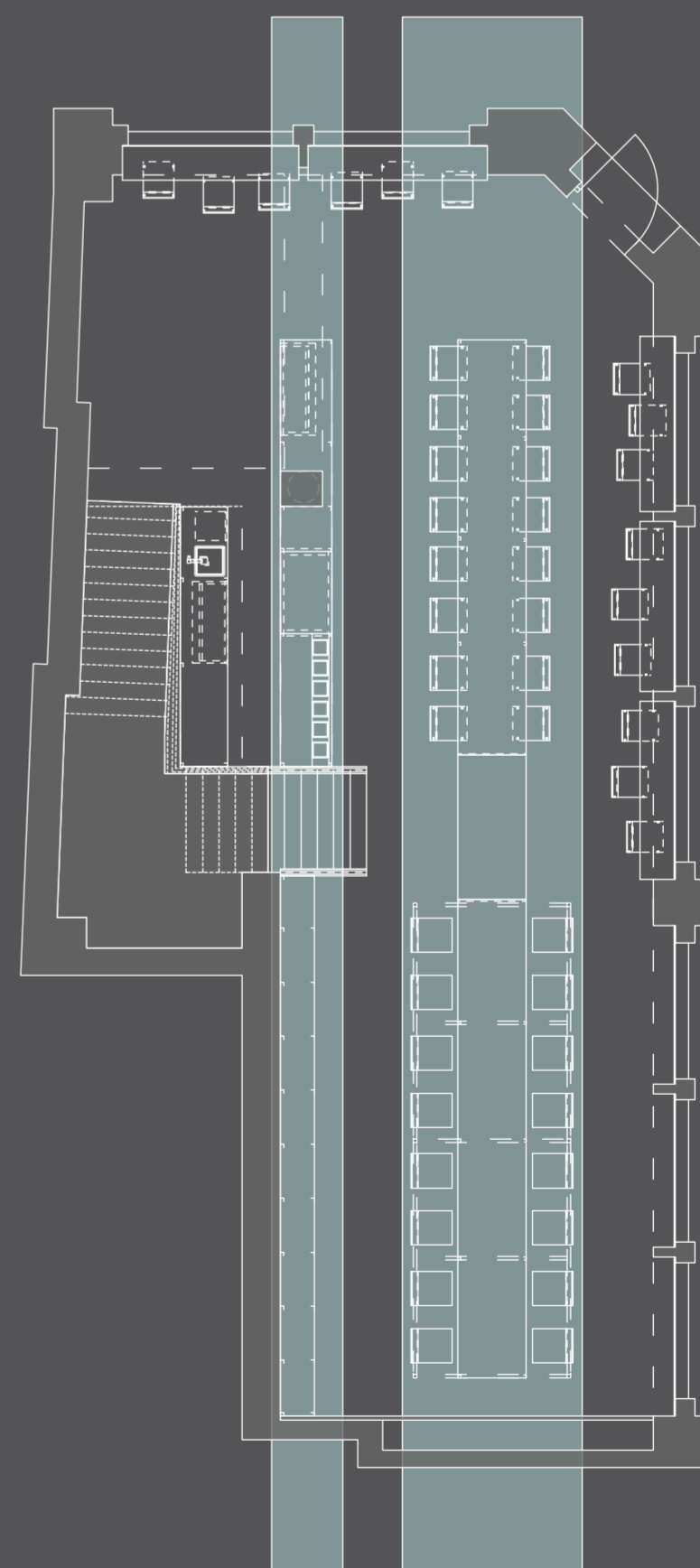
Der Eichen-Dielenboden bringt Gemütlichkeit und Wärme in das Café.

Die Speise- und Getränkekarte des „Hommage“ ist geprägt von den Namen ausschlaggebender Bauhausestherinnen und rundet das Konzept ab.



Regal Langer Tisch mit Schaukel Theke Sitznischen

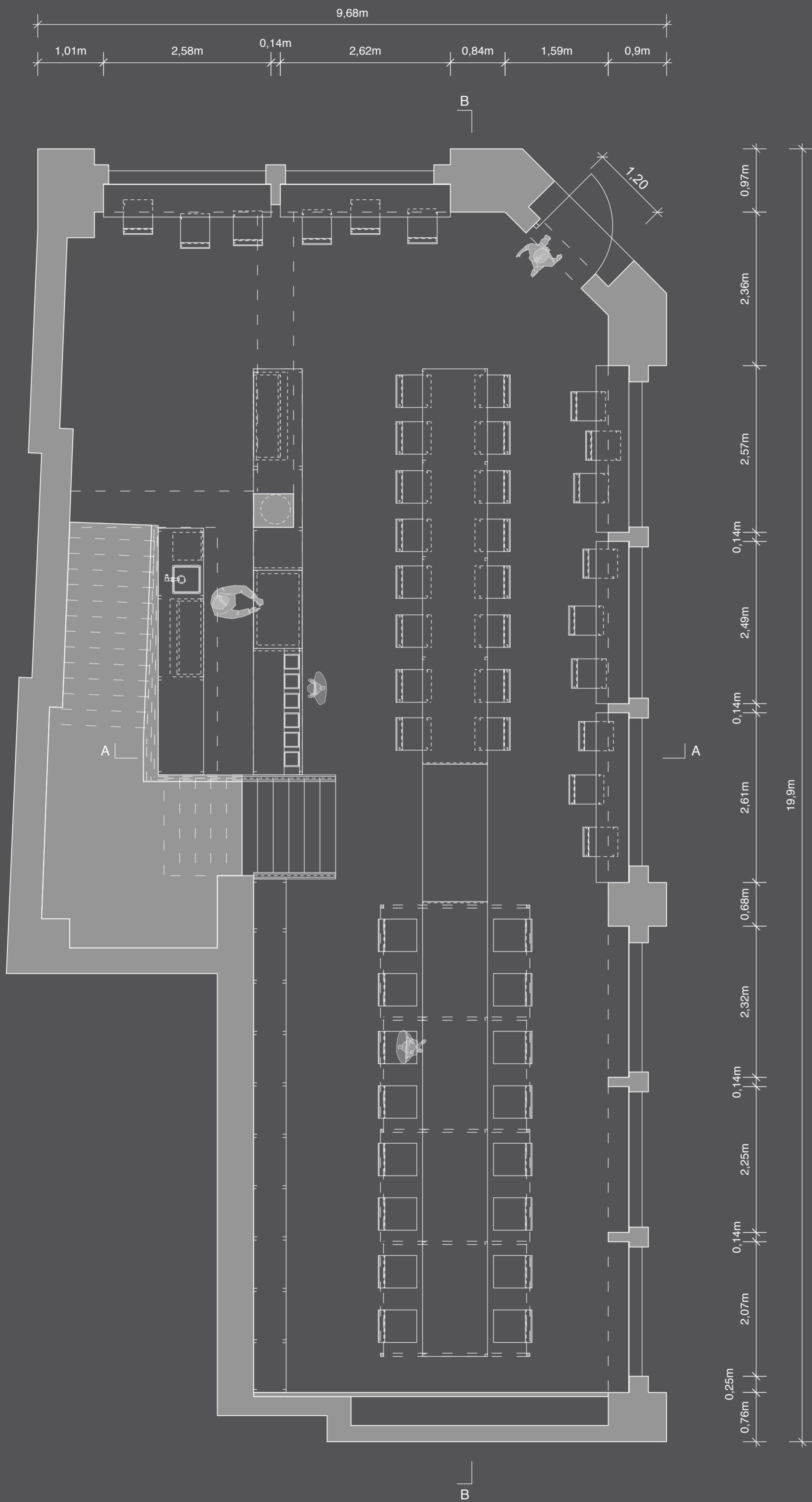
Funktionsplan
M 1:100



Geometrie
M 1:100

hommage

café bauhaus



Grundriss
M 1:50

hommage

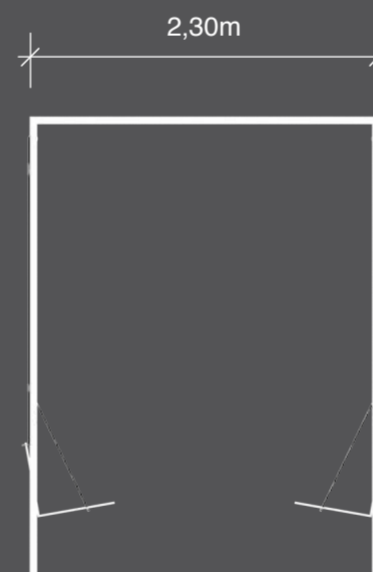
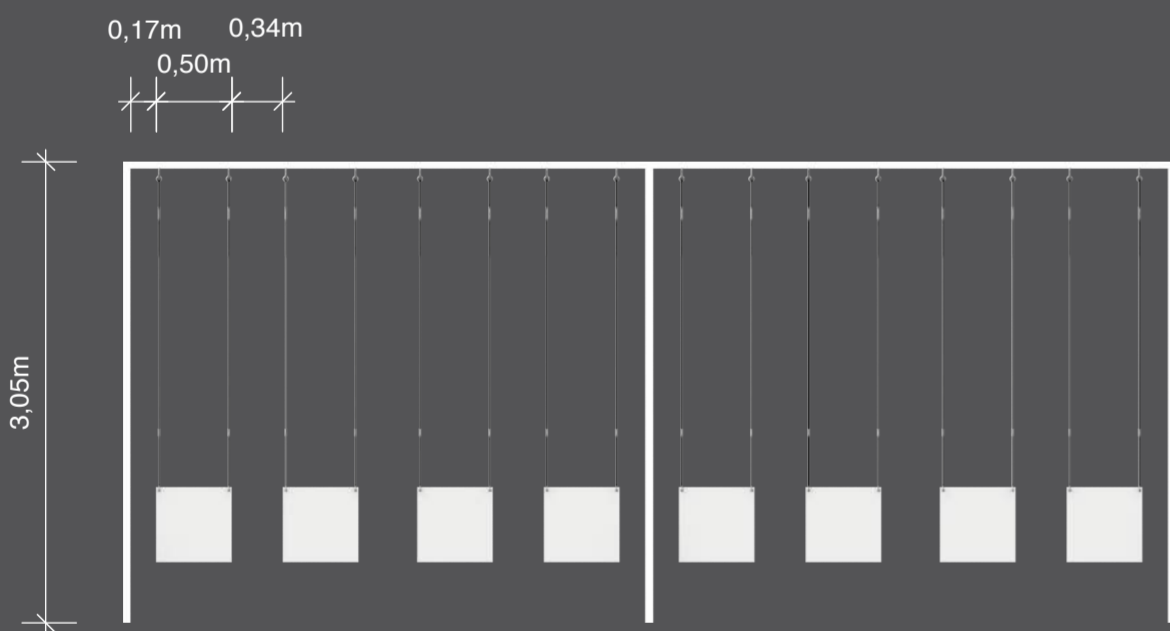
café bauhaus



Schnitt B-B
M 1:50



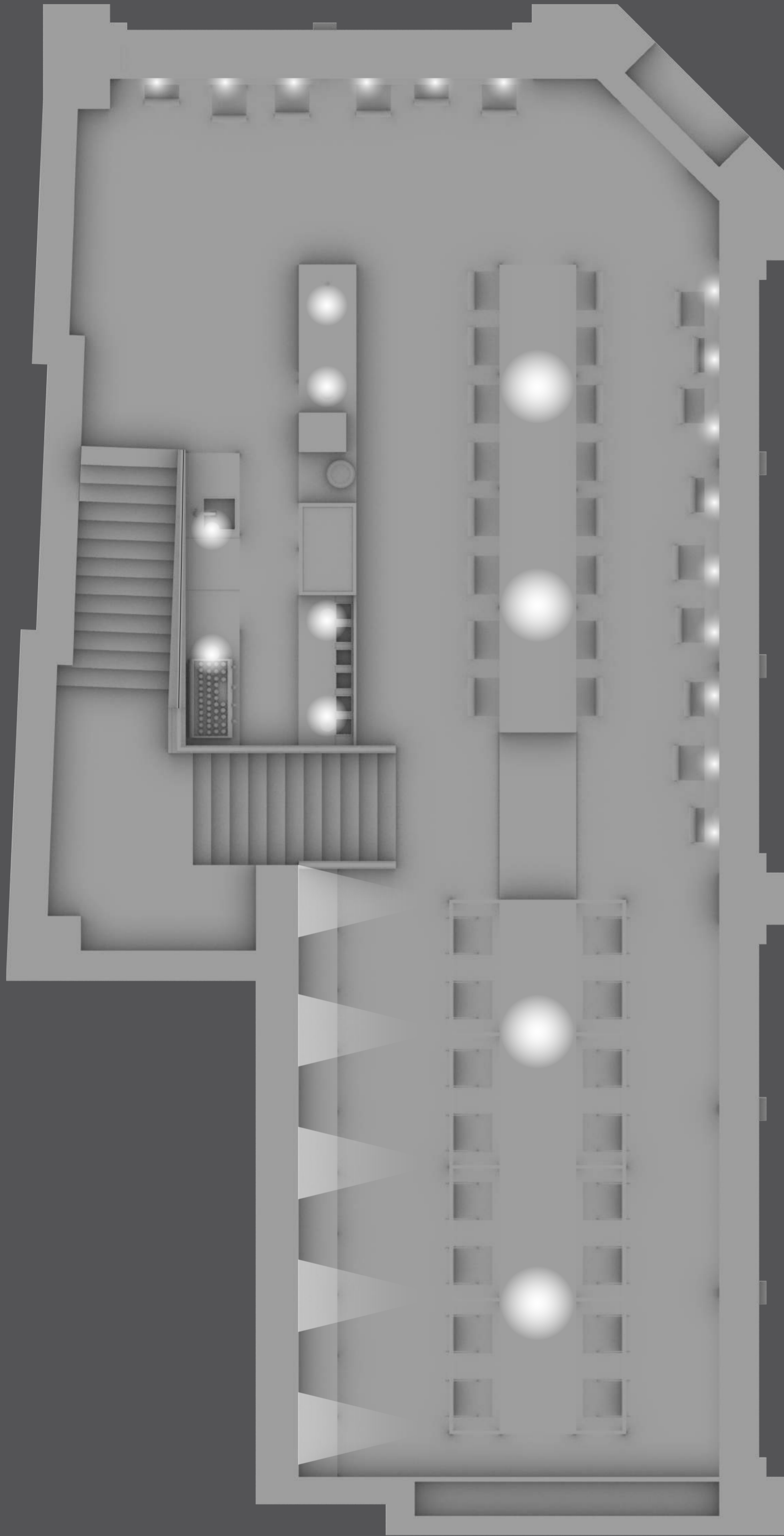
Schnitt A-A
M 1:50



Drei-Tafel-Projektion Schaukel
M 1:50

hommage

café bauhaus



Die zwei großen Fensterfronten des Raumes lassen tagsüber genügend Sonnenlicht herein, um gemütlich einen Kaffee alleine oder mit Freunden zu genießen.

Wenn es dunkler wird, erhellen die bunten Halbkugelleuchten das Café und schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Der lange zentrale Tisch wird von großen Hängeleuchten in Szene gesetzt, diese bieten genug Licht zum Essen, Reden und Arbeiten.

Mittelgroße Leuchten befinden sich über Hochtischen in den Fensternischen und erzeugen gleichzeitig einen einladenden Blick von draußen.

Über der Theke sind kleine punktuelle Hängeleuchten angebracht, welche das Zubereiten von Sandwiches und Limonaden auch zu späterer Stunde ermöglichen.

Lichtplan 1:50



Erco Optec
Beleuchtung des Regals



Halbkugellampe klein
Beleuchtung Theke
Ø 20 cm



Halbkugellampe groß
Beleuchtung Tisch
Ø 60 cm



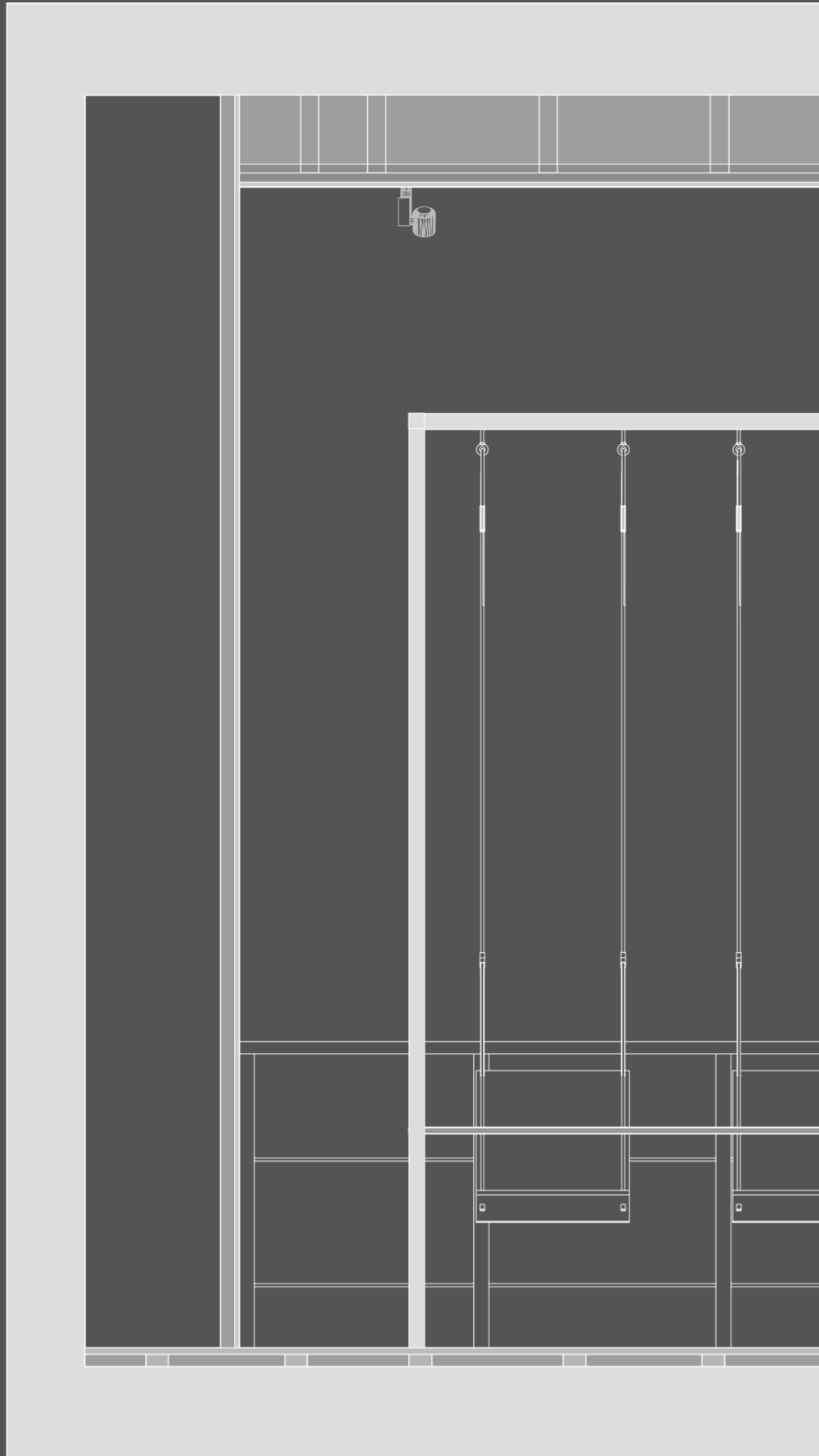
Halbkugellampe mittel
Beleuchtung Fensternischen
Ø 60 cm

hommage
café bauhaus

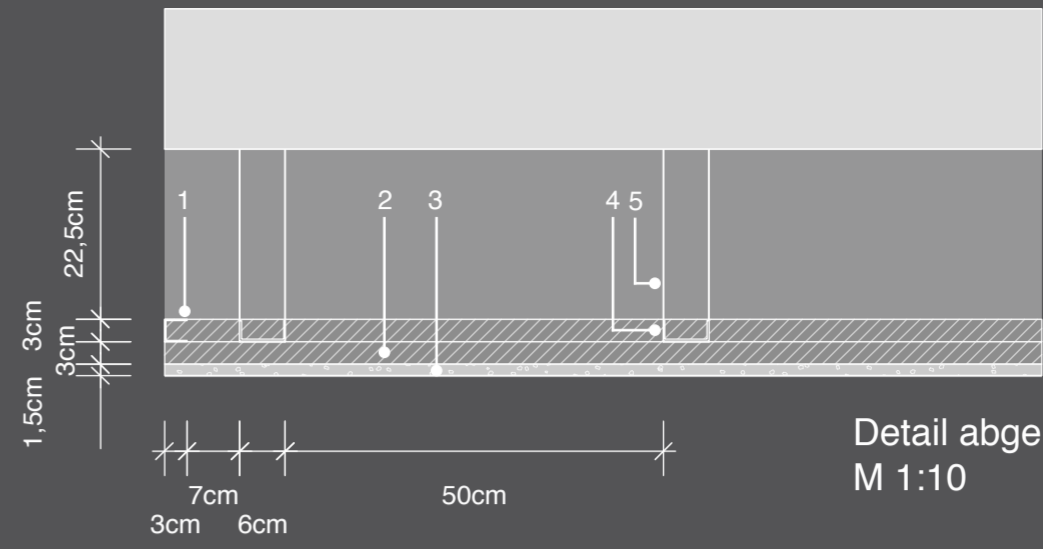


hommage
café bauhaus

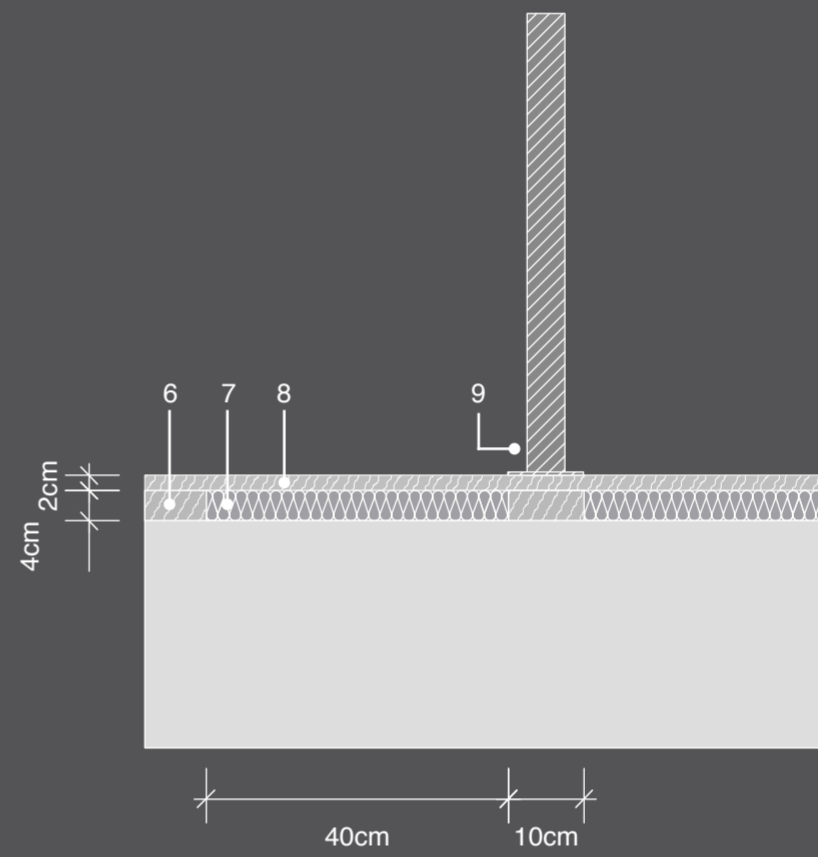




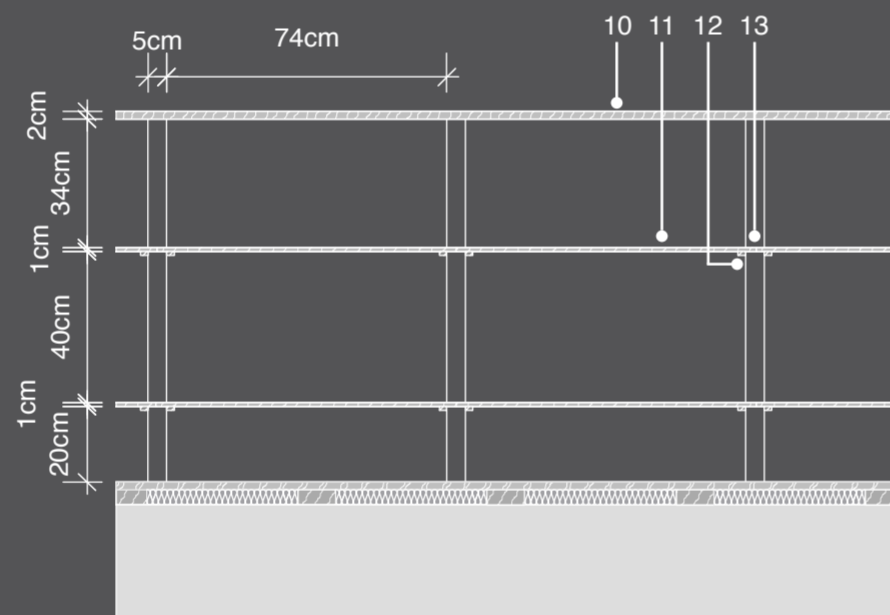
Raumschnitt
M 1:20



Detail abgehängte Decke
M 1:10



Detail Dielenboden mit
Schaukelanbringung
M 1:10



Detail Regalkonstruktion
M 1:20

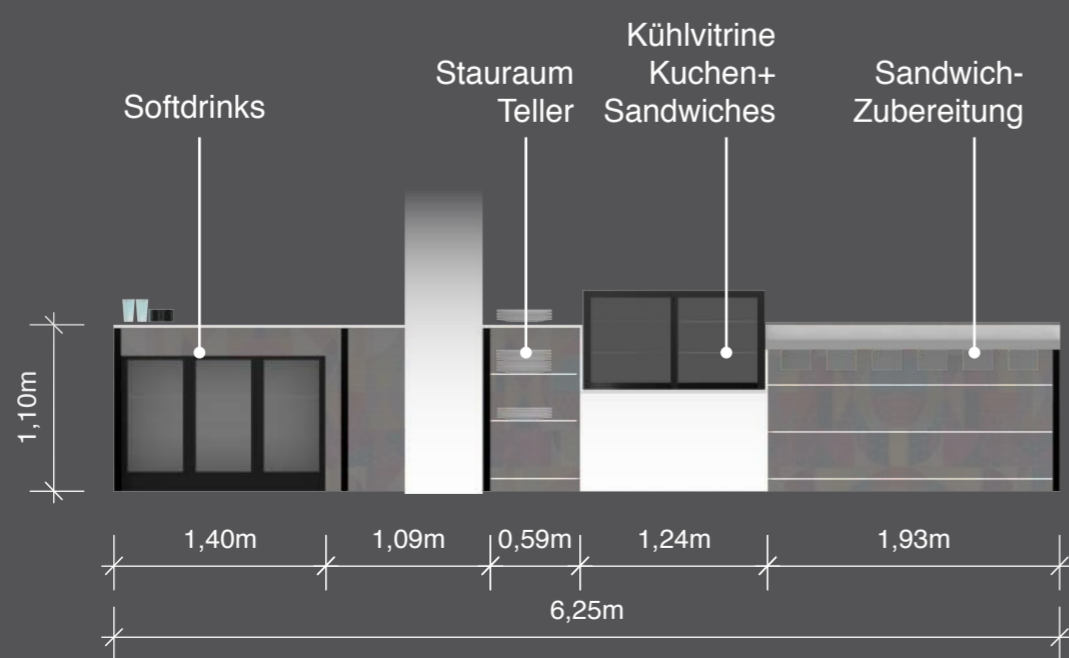
- 1 UD-Wandanschlussprofil, Stahl verzinkt
- 2 CD-Deckenprofil Grundlattung, Stahl verzinkt
- 3 Gipskartonplatten
- 4 CD-Deckenprofil Traglattung, Stahl verzinkt
- 5 Direktabhänger mit Ösendraht, Stahl verzinkt
- 6 Dielenboden Verlegeleiste, Fichte
- 7 Dämmplatte für geschraubte Dielenböden
- 8 Dielen, Eiche
- 9 Stahlstütze Schaukel, 5x5 cm mit Fuß, 10x10 cm, geschraubt
- 10 Regal Oberplatte, Spanplatte mit Melamin-Beschichtung, 2cm
- 11 Regalboden, Spanplatte mit Melamin-Beschichtung, 1cm
- 12 Regalbodenträger, Stahl verzinkt
- 13 Regalbeine, Massivholz



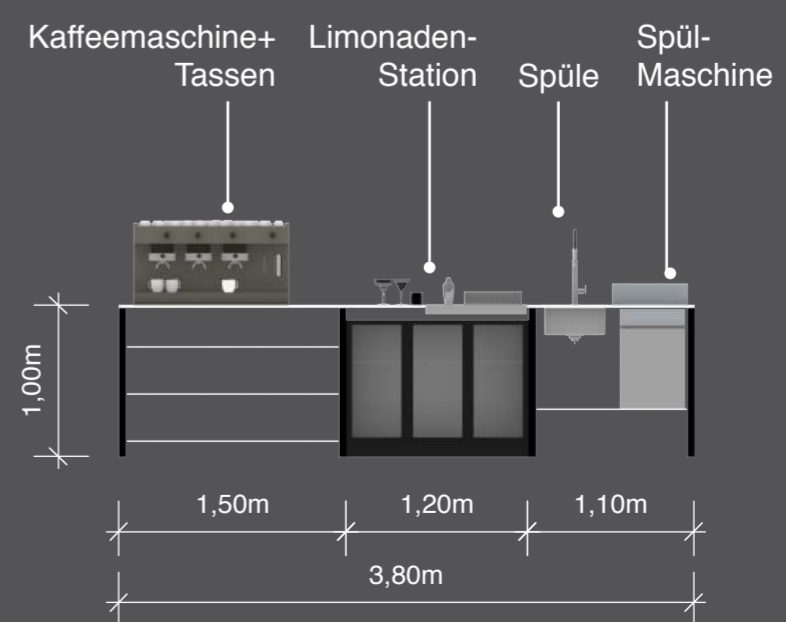
Ansicht Oben Theke 1
M 1:50



Ansicht Oben Theke 2
M 1:50



Ansicht Vorne Theke 2
M 1:50



Ansicht Vorne Theke 2
M 1:50